

Unser Leitbild

VORWORT

Unser Schulprogramm ist das Leitbild, das allen Beteiligten und allen Interessierten einen schnellen Überblick über die Arbeit an der Nelson-Mandela-Gesamtschule Greven geben soll und die Grundlage des Handelns eines jeden am Schulleben Beteiligten darstellt. Die vorliegende Version unseres Schulprogrammes ist das Ergebnis einer Erarbeitung, die seit dem Schuljahr 2015/16 in gremienübergreifenden Prozessen entwickelt wurde.

Ziel unseres erzieherischen Auftrags in der Schule ist es, Schülerinnen und Schüler zu befähigen, eigenständig und sozial verantwortlich zu handeln und sie in ihrer Entwicklung zu mündigen Bürgern zu begleiten. Bildung und Erziehung bilden dabei die tragenden Säulen unserer Arbeit und werden als individueller, aber auch auf die Gesellschaft bezogener Lern- und Entwicklungsprozess verstanden. Um diesen angestrebten Zielen und Ansprüchen gerecht zu werden, lassen wir uns von den pädagogischen Leitideen

- * den Verstand fordern
- * durch Vielfalt bereichern
- * Verantwortung leben
- * Vertrauen schaffen

und den sich daraus ergebenden Leitsätzen und ihren Konkretisierungen lenken, die im Folgenden dargestellt werden.

Der intensive fachliche Austausch im Kollegium, Anregungen von Schülerinnen und Schülern und deren Eltern, gesellschaftliche Anforderungen sowie neue Erkenntnisse aus den Fach- und Erziehungswissenschaften haben Einfluss auf die schulprogramatische Arbeit. Unser Ziel ist es, Änderungen im Schulprogramm immer wieder zeitnah einzupflegen, damit es stets den aktuellen Stand der pädagogischen Arbeit und der Schulentwicklung darstellt.

Für die Schulgemeinde der Nelson-Mandela-Gesamtschule
Greven



Den Verstand fordern



Durch Vielfalt bereichern



Verantwortung leben



Vertrauen schaffen

IN DIESEM HEFT

| | |
|--------------------------------------|----|
| Erfolgreiche Entwicklung | 2 |
| Gewinnbringende Vielfalt..... | 8 |
| Lernwirksamer Unterricht..... | 12 |
| Aufbauende Erziehung..... | 16 |
| Lebendiges Schulleben..... | 22 |
| Bereichernde Kooperationen..... | 28 |
| Profilbildende Öffentlichkeitsarbeit | 34 |
| Kollegiale interne Zusammenarbeit | 38 |

1. Erfolgreiche Entwicklung

„Wir unterstützen die Entwicklung unserer SchülerInnen durch leistungs- und erfolgsorientierte Lernprozesse.“

LEITZIEL 1

Wir fördern gezielt selbstgesteuertes, individuelles und vertiefendes Lernen.



LEITZIEL 2

Wir bieten kontinuierliche fachliche Beratung, um bestmögliche Abschlüsse zu ermöglichen.



Qualitätsstandards

- ⇒ Alle SchülerInnen der Jahrgänge 5 bis 7 haben in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch eine **Lernbürostunde** pro Woche, die nach den Prinzipien des selbstgesteuerten Lernens organisiert sind.
- ⇒ Alle SchülerInnen der Jahrgänge 8 bis 10 haben mindestens 2 **Lernbürostunden** pro Woche, in denen sie selbstgesteuert an ihren Arbeitsplänen aus den Hauptfächern arbeiten.
- ⇒ Alle SchülerInnen erstellen mindestens einmal im Jahr in wechselnden Fächern eine kriteriengeleitete **Projekt- oder Portfolioarbeit**.
- ⇒ Alle LehrerInnen geben eine Woche vor der Klassenarbeit eine **Checkliste** zur individuellen Vorbereitung heraus.
- ⇒ Alle SchülerInnen und Eltern nehmen einmal im Halbjahr an einem 20 minütigen (Laufbahn-) Beratungsgespräch am verpflichtenden **Beratungstag** teil.
- ⇒ Alle SchülerInnen erhalten im Rahmen der Lernbürostunden individuelle Beratung, die im Schulplaner dokumentiert wird.
- ⇒ Alle SchülerInnen erhalten **regelmäßig Rückmeldung** zu ihrem fachlichen Lernen und über ihr Arbeitsverhalten (z. B. mittels Checklisten, Schulplaner und fachlichen Sprechstunden) .



1. Preis beim Bundeswettbewerb Finanzen

Qualitätsstandards

- ⇒ Besonders leistungsstarke SchülerInnen können im Jahrgang 6 am **Förder-Förder-Projekt** teilnehmen.
- ⇒ Alle SchülerInnen haben mindestens zweimal im Jahr die Möglichkeit, an **allgemein anerkannten und überregionalen Wettbewerben** teilzunehmen (z. B. in Mathematik, Naturwissenschaften, Gesellschaftswissenschaften und Kunst).
- ⇒ Alle SchülerInnen haben ab dem Jahrgang 8 die Möglichkeit, in der **Schülergenossenschaft „Auszeit“** betriebswirtschaftliches Handeln zu lernen.
- ⇒ Alle SchülerInnen können **anerkannte Fremdsprachenzertifikate** (z. B. in Englisch, Spanisch und Niederländisch) erwerben.

LEITZIEL 3

Wir unterstützen die Neugierde, den Forscherdrang und das Leistungsbewusstsein unserer SchülerInnen durch besondere Projekte und Wettbewerbe.

1. Erfolgreiche Entwicklung

„Wir unterstützen die Entwicklung unserer SchülerInnen durch leistungs- und erfolgsorientierte Lernprozesse.“

LEITZIEL 4

Wir entwickeln durch vielfältige Profile die Begabungen unserer SchülerInnen.



LEITZIEL 5

Wir initiieren Begegnungen mit ausländischen SchülerInnen, um authentisches Erlernen zu ermöglichen.

Qualitätsstandards

- ⇒ Alle SchülerInnen haben die Möglichkeit, in den Jahrgängen 5 und 6 ein **Blasorchesterprofil** anzuwählen.
- ⇒ Alle SchülerInnen können ab dem Jahrgang 6 durch das **Wahlpflichtfach „Naturwissenschaften (MINT)“** und ab dem Jahrgang 8 durch das **Ergänzungsfach Informatik** ihre Kompetenzen im MINT-Bereich im besonderen Maße ausbauen.
- ⇒ Alle SchülerInnen können ab dem Jahrgang 6 durch die **Wahlpflichtfächer Spanisch oder Niederländisch** und ab dem Jahrgang 8 durch das **Ergänzungsfach Latein** breite Fremdsprachenkenntnisse erwerben.
- ⇒ Alle SchülerInnen haben die Chance, durch Theater-Arbeitsgemeinschaften und/oder ab dem Jahrgang 6 durch das **Wahlpflichtfach „Darstellen und Gestalten“** ihre darstellerischen Fähigkeiten weiter zu entfalten.
- ⇒ Alle interessierten SchülerInnen haben ab dem Jahrgang 9 die Möglichkeit, an einem **mehrwöchigen englischsprachigen Austauschprogramm** teilzunehmen.
- ⇒ Alle interessierten SchülerInnen der Wahlpflicht-Kurse Spanisch und Niederländisch haben ab dem Jahrgang 9 die Möglichkeit, an einem **mehrwöchigen Austauschprogramm (Gouda, Peru)** teilzunehmen.
- ⇒ Alle OberstufenschülerInnen, die einen längeren schulischen Auslandsaufenthalt planen (bis zu einem Jahr), werden von unserem **Koordinator für Schüleraustausche** beraten und unterstützt.



Auftritt des Blasorchesters mit dem Polizeiorchester NRW

Qualitätsstandards

- ⇒ Alle SchülerInnen werden ab dem Jahrgang 8 gemäß unserem **Berufswahlorientierungskonzept** im Hinblick auf ihre Schullaufbahn und beruflichen Perspektiven beraten und begleitet.
- ⇒ Allen SchülerInnen wird jeweils durch ein **mehrwöchiges Berufspraktikum in den Jahrgängen 9 und 11** ein Einblick in die Berufswelt eröffnet.
- ⇒ Alle SchülerInnen können sich regelmäßig durch unsere Studien- und BerufswahlkoordinatorInnen und durch **externe Partner (z. B. Bundesagentur für Arbeit, MC Job und Lernen fördern)** bei Fragen der Berufswahl, der Praktikums- und Ausbildungsplatzsuche unterstützen lassen.
- ⇒ Alle SchülerInnen, die besondere Unterstützung bzgl. ihrer beruflichen Perspektiven benötigen, können ab dem Jahrgang 8 das Ergänzungsfach „**Zukunft gestalten**“ anwählen.

LEITZIEL 6

Wir fördern den Selbstfindungsprozess für die eigenen Stärken und beruflichen Perspektiven.

1. Erfolgreiche Entwicklung

„Wir unterstützen die Entwicklung unserer SchülerInnen durch leistungs- und erfolgsorientierte Lernprozesse“

LEITZIEL 7

Wir leiten unsere SchülerInnen zu sozial verantwortlichem Handeln an, um unser demokratisches Wertesystem zu stärken.



LEITZIEL 8

Wir würdigen herausragendes Engagement und besondere Erfolge.

Qualitätsstandards

- ⇒ Alle SchülerInnen üben im wöchentlich stattfindenden, selbstgeleiteten **Klassenrat** Verantwortung für ihr Gruppenhandeln zu übernehmen.
- ⇒ Alle SchülerInnen lernen in jährlichen **Projektschwerpunkten** (z. B. Klassengemeinschaft, Mediennutzung, Gesundheit, Liebesleben, Berufswahlorientierung) Verantwortung für ihr Erwachsenwerden zu übernehmen.
- ⇒ Alle SchülerInnen können sich ab dem Jahrgang 8 in **sozialen Arbeitsgemeinschaften** (z. B. als Streitschlichter, Jugendleiter, Pausen- und Sporthelfer) **und Projekten** (z. B. „Sozial-Genial“) engagieren.

- ⇒ Alle SchülerInnen, die bei Wettbewerben und Projekten besondere Erfolge erzielt oder sich im besonderen Maße sozial engagiert haben, werden einmal jährlich im Rahmen einer **besonderen Veranstaltung geehrt**.



Unsere Schülergenossenschaft „Auszeit“



Erfolgreich beim „bio-logisch! - Wettbewerb“: WP NW und WP NW MINT

2. Gewinnbringende Vielfalt

„Wir leisten durch unseren wertschätzenden Umgang mit Vielfalt einen wichtigen Beitrag zur umfassenden Persönlichkeitsentwicklung.“

LEITZIEL 1

Wir fördern das gegenseitige Lernen, um die Leistungsvielfalt unserer SchülerInnen konstruktiv zu nutzen.



LEITZIEL 2

Wir haben sowohl eine vielfältige Studentafel als auch abwechslungsreiche Projekttag, um Raum für individuelle Entfaltung zu geben.

Qualitätsstandards

- ⇒ Alle LehrerInnen wenden im Unterricht mehrheitlich **Methoden und Sozialformen des gegenseitigen Lernens** (kooperatives Lernen, Phasen der Partner- und Gruppenarbeit) an.
- ⇒ Alle SchülerInnen können mehrmals wöchentlich durch das **wechselseitige Ergänzen, Diskutieren und Korrigieren** ihr eigenes fachliches Verständnis vertiefen und ihre eigene Wirksamkeit erfahren.
- ⇒ Alle SchülerInnen können im Jahrgang 6 durch das **Wahlpflichtfach** und im Jahrgang 8 durch das **Ergänzungsfach** fachliche Schwerpunkte bilden.
- ⇒ Alle SchülerInnen haben durch die halbjährlich stattfindenden **AG-Wahlen** die Möglichkeit, sich im sportlichen, musisch-kreativen und/oder naturwissenschaftlich-technischen Bereich weiterzuentwickeln.
- ⇒ Alle SchülerInnen können am Ende des Schuljahres aus einem abwechslungsreichen Angebot auswählen und dann zwei **Intensivtage zu ihrem Projekt** mitgestalten.



Der WP Niederländisch - Kurs

Qualitätsstandards

- ⇒ Alle SchülerInnen können mindestens einmal im Jahr im schulischen Rahmen **kulturelle Identitäten ausführlich darstellen, einbringen und reflektieren**.
- ⇒ Alle interessierten SchülerInnen können an besonderen **interkulturellen Veranstaltungen** (z. B. Schule gegen Rassismus und dem „Interkulturellen Medienprojekt“) teilnehmen.
- ⇒ Alle SchülerInnen haben im Rahmen des Religions- und Gesellschaftslehreunterrichts die Möglichkeit, **tagesaktuelle Geschehnisse** zu thematisieren.

LEITZIEL 3

Wir nehmen die kulturell-religiöse Vielfalt unserer SchülerInnen zum Anlass, ein friedliches und demokratisches Zusammenleben zu fördern.

2. Gewinnbringende Vielfalt

„Wir leisten durch unseren wertschätzenden Umgang mit Vielfalt einen wichtigen Beitrag zur umfassenden Persönlichkeitsentwicklung.“

LEITZIEL 4

Wir nutzen die soziale Vielfalt unserer SchülerInnen, um ein vorbildliches Miteinander gezielt zu unterstützen.



LEITZIEL 5

Wir unterrichten inklusiv, um unterschiedliche Begabungen als Normalität wahrzunehmen.

Qualitätsstandards

- ⇒ Alle SchülerInnen der Jahrgänge 5 und 6 trainieren alle fünf Wochen mit externen ExpertInnen das **Einhalten von Regeln und den respektvollen Umgang** miteinander.
- ⇒ Alle SchülerInnen wirken im wöchentlich stattfindenden **Klassenrat** daran mit, Konflikte gewaltfrei und lösungsorientiert zu bearbeiten.
- ⇒ Alle interessierten SchülerInnen können ab dem Jahrgang 8 im besonderen Maße ihre **soziale Vorbildfunktion trainieren** (z. B. als Streitschlichter, als Jugendleiter, als Sport- oder Pausenhelfer).

- ⇒ Alle SchülerInnen achten in den Phasen des gegenseitigen Lernens darauf, dass sie ihren individuellen Anteil an der gelungenen Kooperation und am Teamergebnis leisten.
- ⇒ Alle LehrerInnen berücksichtigen bei der Unterrichtsgestaltung (z. B. durch differenzierte Materialien, durch ein Patensystem und durch gezielte Gruppenbildung), dass Lernen am gleichen Gegenstand auf unterschiedlichen Niveaus ermöglicht wird.



Sozialer Projekttag in der „Draußenzeit“

Qualitätsstandards

- ⇒ Alle SchülerInnen können eine Jungen- bzw. Mädchen-AG wählen, in der geschlechtsspezifische und geschlechtsuntypische Interessen thematisiert werden.
- ⇒ Alle Fächer realisieren in den Jahrgängen 5 bis 8 eine Unterrichtsreihe, in der Aspekte des Gender Mainstreamings in den Vordergrund gestellt werden.
- ⇒ Alle SchülerInnen werden in den Fächern Sport, Arbeitslehre und Naturwissenschaften in ausgewählten Unterrichtsreihen geschlechtergetrennt unterrichtet.
- ⇒ Alle SchülerInnen nehmen im Jahrgang 8 am mehrwöchigen Projekt "Rollentausch" teil.
- ⇒ Alle SchülerInnen werden im Rahmen des Berufswahlorientierungskonzeptes für geschlechtsuntypische Berufe sensibilisiert.

LEITZIEL 6

Wir befähigen unsere SchülerInnen dazu, sich ihrer geschlechtsabhängigen Selbstkonzepte bewusst zu werden, diese in Frage zu stellen und Rolleneinschränkungen zu überwinden, um Chancengleichheit zu verwirklichen.

3. Lernwirksamer Unterricht

„Wir unterrichten kompetenzorientiert und lernwirksam mit dem Ziel bestmöglicher Abschlüsse.“

LEITZIEL 1

Wir sorgen für eine vorbereitete Lernumgebung, gut strukturierten und transparenten Unterricht, der eine große Methodenvielfalt berücksichtigt, schüleraktivierend konzipiert ist und Kompetenzen für lebenslanges Lernen aufbaut.

LEITZIEL 2

Wir unterrichten binnendifferenziert, um verschiedenen Leistungsniveaus gerecht zu werden und um auf einen bestmöglichen Abschluss vorzubereiten.

Qualitätsstandards

- ⇒ Alle LehrerInnen führen die in den schulinternen Lehrplänen verbindlich **festgelegten Methoden** ein und festigen diese.
- ⇒ Alle LehrerInnen berücksichtigen bei ihrer Unterrichtsgestaltung in besonderem Maße **kooperative Lernformen**.
- ⇒ Alle LehrerInnen unterrichten mindestens einmal im Jahr in jeder Lerngruppe nach den Prinzipien der **Handlungs- und Produktorientierung**.
- ⇒ Alle Fächer leisten in jedem Schuljahr einen Beitrag zum Erwerb von grundlegenden Kompetenzen im Bereich **digitaler Medien**.
- ⇒ Alle LehrerInnen tauschen sich in **Jahrgangsfachteams** bzgl. der Strukturierung und Optimierung des Fachunterrichts aus.

- ⇒ Alle SchülerInnen können im Rahmen der **Lernbürobausteine** aus Aufgaben **mit verschiedenen Anforderungsniveaus** auswählen.
- ⇒ Alle SchülerInnen schreiben **differenzierte Klassenarbeiten**.
- ⇒ Alle LehrerInnen stellen bei jeder Unterrichtsreihe **differenziertes Aufgabenmaterial** zur Verfügung.
- ⇒ Alle SchülerInnen mit **Förderbedarf Lernen** erhalten im Regelunterricht Deutsch Unterstützung durch eine Förderlehrkraft und/oder differenziertes Aufgabenmaterial.
- ⇒ Alle Förderkinder mit **Förderbedarf Lernen** erhalten in den Nebenfächern Unterstützung durch eine/n Patenschüler/in und/oder differenziertes Aufgabenmaterial.



Methodenlernen in der Oberstufe

Qualitätsstandards

- ⇒ Alle SchülerInnen wählen ab dem Jahrgang 6 ein **Wahlpflichtfach** als zusätzliches Hauptfach (Spanisch, Niederländisch, Arbeitslehre, Naturwissenschaften, Naturwissenschaften (MINT) oder Darstellen und Gestalten).
- ⇒ Alle SchülerInnen werden ab dem Jahrgang 7 in Mathematik und Englisch, ab dem Jahrgang 8 in Deutsch und ab dem Jahrgang 9 in Chemie ihrer Leistung entsprechend **Erweiterungs- und Grundkursen** zugewiesen.
- ⇒ Alle SchülerInnen können ab dem Jahrgang 8 aus dem **Ergänzungsstundenangebot** (Informatik, Pädagogik, Latein, Zukunft planen und zusätzliche Lernbürostunden) wählen.
- ⇒ Alle SchülerInnen mit Förderbedarf Lernen nehmen in Englisch und Mathematik an einer individuellen Förderung in der **Förderinsel** teil.

LEITZIEL 3

Wir haben eine äußere Differenzierung nach Neigung und Leistung, um die Interessen und individuellen Stärken der SchülerInnen zu fördern und um auf einen bestmöglichen Abschluss vorzubereiten.

3. Lernwirksamer Unterricht

„Wir unterrichten kompetenzorientiert und lernwirksam mit dem Ziel bestmöglicher Abschlüsse.“

LEITZIEL 4

Wir unterrichten nach aussagekräftigen schulinternen Lehrplänen, die die Kompetenzen der Kernlehrpläne aufgreifen und konkretisieren.

LEITZIEL 5

Wir sorgen für eine lernförderliche und unterstützende Unterrichts-atmosphäre.

LEITZIEL 6

Wir stellen die Qualität unseres Unterrichts durch kontinuierliche Evaluation und Reflexion sicher.

Qualitätsstandards

- ⇒ Alle Fachkonferenzen überarbeiten kontinuierlich die schulinternen Lehrpläne nach einem vorgegebenen Schema.

- ⇒ Alle Klassen reflektieren im Klassenrat wöchentlich die Unterrichts-atmosphäre und halten dieses im Protokoll fest.

- ⇒ Alle LehrerInnen sorgen für eine vorbereitete Lernumgebung und einen strukturierten und transparenten Unterricht.

- ⇒ Alle LehrerInnen planen die Unterrichtsreihen und Klassenarbeiten in Jahrgangsfachteams und evaluieren diese regelmäßig.



Experimenteller Unterricht

Qualitätsstandards

- ⇒ Die Lehrerkonferenz und alle Fachkonferenzen legen gemäß dem Fortbildungskonzept zu Beginn eines Schuljahres Fortbildungsschwerpunkte fest.

LEITZIEL 7

Wir bilden uns kontinuierlich fort, um unsere Unterrichtsqualität ständig weiterzuentwickeln.

4. Aufbauende Erziehung

„Wir geben—gemeinsam mit den Eltern—Impulse und begleiten unsere SchülerInnen auf ihrem Weg zu respektvollem und verantwortlichem Handeln.“

LEITZIEL 1

Wir leiten zu einem respektvollen und friedlichen Umgang miteinander sowie zur Einhaltung der vereinbarten Regeln an.



Qualitätsstandards

- ⇒ Alle am Schulleben Beteiligten erkennen zu Beginn des Schuljahres mit ihrer Unterschrift die im **Basisvertrag** festgelegten „**Grundrechte**“ an.
- ⇒ Alle Klassen erarbeiten zu Beginn des Schuljahres die **verbindlichen Klassenregeln** und hängen sie im Klassenraum aus.
- ⇒ Alle SchülerInnen haben zu Beginn der Klasse 5 **zwei soziale Projektstage** und vertiefen ihre sozialen Kompetenzen in den Jahrgängen 5 und 6 durch **Trainingseinheiten im 5-Wochen-Abstand**.
- ⇒ Alle SchülerInnen haben im 1. Halbjahr der 5. Klasse ein **zweitägiges Sozialtraining mit dem Schulsozialarbeiter**, in dem sie die Bedeutung der im Basisvertrag verankerten „Grundrechte“ erfahren.
- ⇒ Alle am Schulleben Beteiligten verhalten sich so, dass durch **gutes Vorbild, Lob (z. B. durch ein Anerkennungssystem) sowie durch konstruktive Kritik** positive Handlungsweisen verstärkt werden.
- ⇒ Alle LehrerInnen handeln bei Regelverstößen im Rahmen unserer erzieherischen Grundsätze, die u.a. **im Konzept „Anerkennung und Sanktionen“** vorgegeben sind.



Soziale Projekttag zu Beginn der 5. Klasse

Qualitätsstandards

- ⇒ Alle **Klassenleitungsteams** betreuen ihre Klassen **von der Klasse 5 bis zur Klasse 10** und werden so zu festen und vertrauten Bezugspersonen für ihre SchülerInnen.
- ⇒ Alle Klassen der Jahrgänge 5 bis 10 haben einmal in der Woche gemeinsam mit der Klassenleitung eine **Klassenratsstunde**, in der die Themen der Klasse nach demokratischen Regeln besprochen werden und der Klassenzusammenhalt gestärkt wird.
- ⇒ Alle Klassen führen mindestens einmal im Jahr **gemeinsame Klassenaktivitäten** durch (z. B. Projekttag, Wandertage und Feste) und organisieren pädagogisch-fachlich konzeptionierte Klassenfahrten in den Jahrgängen 6 und 10.
- ⇒ Alle am Schulleben Beteiligten achten jeden Tag auf **einen höflichen Umgang, auf die Einhaltung der „Grundrechte“, der Klassen- und Schulregeln**, so dass Ausgrenzung und Mobbing an unserer Schule nicht toleriert wird.

LEITZIEL 2

Wir fördern ein gutes Klassen- und Lernklima durch eine kontinuierliche pädagogische Betreuung und durch einen freundlichen und wertschätzenden Umgang.

4. Aufbauende Erziehung

„Wir geben—gemeinsam mit den Eltern—Impulse und begleiten unsere SchülerInnen auf ihrem Weg zu respektvollem und verantwortlichem Handeln.“

LEITZIEL 3

Wir arbeiten als LehrerInnen und Eltern in Erziehungsfragen lösungsorientiert zusammen.



LEITZIEL 4

Wir leiten gemeinsam mit den Eltern unsere SchülerInnen zu konstruktiven Konfliktverhalten an.

Qualitätsstandards

- ⇒ Alle LehrerInnen und Eltern **unterstützen gemeinsam** die SchülerInnen bei der Einhaltung der „Grundrechte“ im Basisvertrag sowie der Klassen- und Schulregeln.
- ⇒ Alle am Schulleben Beteiligten tauschen sich bei Bedarf zeitnah, mindestens aber an den halbjährlich stattfindenden **zwei Beratungstagen** über das Arbeits- und Sozialverhalten der SchülerInnen aus.
- ⇒ Alle LehrerInnen haben **wöchentliche Sprechstunden** und bieten im Rahmen schulischer Möglichkeiten Hilfe an.
- ⇒ Alle am Schulleben Beteiligten sind **gesprächsbereit** und **offen für unterschiedliche Sichtweisen**.

- ⇒ Alle SchülerInnen erarbeiten gemeinsam mit den LehrerInnen im Klassenrat **demokratische Wege zur Lösung von Konflikten**.
- ⇒ Alle SchülerInnen können bei Konflikten mit MitschülerInnen die Hilfe der **Streitschlichtung** in Anspruch nehmen.
- ⇒ Alle interessierten SchülerInnen können sich ab dem Jahrgang 8 zum/r **Streitschlichter/in ausbilden lassen** und dann aktiv an konstruktiven Konfliktlösungen mitarbeiten.
- ⇒ Alle am Schulleben Beteiligten sprechen Konflikte offen an, lösen sie **zeitnah, sachlich und zielorientiert**.
- ⇒ Alle an einer **Ordnungsmaßnahmenkonferenz** Beteiligten entwickeln im **Dialog pädagogische Lösungen**.



Schulsozialarbeit an unserer Gesamtschule

Qualitätsstandards

- ⇒ Alle **Klassenleitungsteams** stehen ihren SchülerInnen auch als **Ansprechpartner für persönliche Angelegenheiten** zur Verfügung.
- ⇒ Alle SchülerInnen können sich bei persönlichen Krisensituationen von unseren **BeratungslehrerInnen** und/oder der **Schulsozialarbeit** unterstützen lassen.
- ⇒ Alle an der Beratung und der Erziehung Beteiligten nehmen in besonderen Fällen die Hilfe unserer **externen Partner** (z. B. der Fallkonferenz, des Jugendamtes, der Erziehungsberatungsstelle und der schulpsychologischen Beratungsstelle) in Anspruch.

LEITZIEL 5

Wir helfen unseren SchülerInnen bei der Bewältigung von persönlichen, schulischen und gesellschaftlichen Herausforderungen.

4. Aufbauende Erziehung

„Wir geben—gemeinsam mit den Eltern—Impulse und begleiten unsere SchülerInnen auf ihrem Weg zu respektvollem und verantwortlichem Handeln.“

LEITZIEL 6

Wir leiten unsere SchülerInnen zu einer gesunden Lebensweise an und fördern ihr Umweltbewusstsein.



LEITZIEL 7

Wir leiten die SchülerInnen zu einem verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien an.

Qualitätsstandards

- ⇒ Alle SchülerInnen nehmen mindestens einmal im Schuljahr an einem **Unterrichtsvorhaben/Projekt** zum Thema **Gesundheit** und/oder **Umwelt** teil.
 - ⇒ Alle SchülerInnen können sich in unserer Schule täglich **gesund ernähren** (z. B. durch die Schülerfirma und die Mensa mit den jeweiligen Schwerpunkten einer gesunden Schulverpflegung).
 - ⇒ Alle SchülerInnen haben täglich in der einstündigen **Mittagspause vielfältige Bewegungsangebote** (z. B. die offene Sporthalle und die Ausleihe von Bällen, Spielgeräten).
 - ⇒ Alle Klassenleitungsteams entwickeln mit ihren SchülerInnen **Strategien zur Müllvermeidung, zum Recycling und Energiesparen**.
-
- ⇒ Alle SchülerInnen nehmen im Jahrgang 6 verbindlich an einem **Medienprojekt** teil.
 - ⇒ Alle interessierten SchülerInnen können sich im Jahrgang 9 zum **Mediencout ausbilden** lassen und dann ihr Wissen an jüngere SchülerInnen weitergeben.

5. Lebendiges Schulleben

„Wir gestalten gemeinsam in unserer Ganztagsschule ein abwechslungsreiches Schulleben.“

LEITZIEL 1

Wir haben neben dem Fachunterricht vielfältige Ganztagsangebote, um Schule als Lern- und Lebensraum zu gestalten.



LEITZIEL 2

Wir rhythmisieren unser Schuljahr durch motivierende Projekte und Präsentationen.

Qualitätsstandards

- ⇒ Alle SchülerInnen wählen halbjährlich aus einem umfassenden Angebot an **Arbeitsgemeinschaften** aus (z. B. sportliche, musisch-kreative, naturwissenschaftlich-technische Arbeitsgemeinschaften).
- ⇒ Alle SchülerInnen können täglich an den verschiedenen **offenen Mittagsangeboten** teilnehmen (z. B. an Angeboten der Pausenhalle, an der offene Sporthalle, der Schulwerkstatt und der Ruheinsel).
- ⇒ Alle SchülerInnen können sich täglich in der Mittagspause in ihren **Klassenraum** zurückziehen, um sich in **ruhiger Atmosphäre** zu entspannen.

- ⇒ Alle SchülerInnen der Jahrgänge 5, 7 und 9 gestalten zu **Beginn des Schuljahres** mit ihrem Klassenlehrerteam **themengebundene Projekttag**e, die neben der thematischen Arbeit für das Schuljahr motivierend wirken und die Klassengemeinschaft stärken.
- ⇒ Alle Jahrgänge präsentieren der Schulgemeinde an den Zeugnistagen auf den **Jahrgangsstufenversammlungen** interessante und abwechslungsreiche Unterrichtsergebnisse.
- ⇒ Alle SchülerInnen erleben durch **Projekttag, Sporttag und Klassenleitungstag** einen sinnvollen und kurzweiligen **Schuljahresausklang**.



Kennenlernfahrt der angehenden OberstufenschülerInnen

Qualitätsstandards

- ⇒ Alle SchülerInnen der **Jahrgänge 6, 10 und 12** fahren gemäß unserem **Fahrtenkonzept** auf eine **mehrtägige Klassenfahrt** mit einem pädagogisch-fachlichen Schwerpunkt.
- ⇒ Alle **angehende OberstufenschülerInnen** erleben und gestalten am **Ende der Jahrgangstufe 10** eine **mehrtägige Kennenlernfahrt**.
- ⇒ Alle Klassenleitungsteams gestalten mit ihren Klassen **zwei Wandertage pro Schuljahr** zur Stärkung der Gemeinschaft sowie zur Vertiefung des fachlichen Lernens.

LEITZIEL 3

Wir ermöglichen unseren SchülerInnen Exkursionen und mehrtägige Klassenfahrten, um den sozialen Zusammenhalt zu stärken und um ganzheitliche Erfahrungen sammeln zu können.

5. Lebendiges Schulleben

“Wir gestalten gemeinsam in unserer Ganztagsschule ein abwechslungsreiches Schulleben.”

LEITZIEL 4

Wir praktizieren vielfältiges und vertiefendes Lernen an außerschulischen Lernorten und öffnen unsere Schule für externe Experten für ein nachhaltiges Lernen mit allen Sinnen.

LEITZIEL 5

Wir beteiligen uns regelmäßig an Wettkämpfen und lokalen Veranstaltungen, um aktiv das öffentliche Leben mitzugestalten und um die Identifikation mit der Schulgemeinschaft zu fördern.

Qualitätsstandards

- ⇒ Alle SchülerInnen vertiefen mindestens einmal im Jahr ihr fachliches Wissen gemäß unserem **Exkursionskonzept** an außerschulischen Lernorten (z. B. auf dem Bauernhof, im Wald und in Museen) und/oder profitieren von einem **Expertenbesuch in ihrer Klasse**.



- ⇒ Alle SportlehrerInnen unterstützen und fördern die jährliche Teilnahme an **lokalen sportlichen Wettkämpfen** (z. B. an den Fußballkreismeisterschaften und dem Triathlon).
- ⇒ Alle Deutsch- und KunstlehrerInnen unterstützen und fördern die jährliche Teilnahme an einer **Lesung**, einem **Theater- oder Ausstellungsbesuch**.
- ⇒ Alle Kurse "Darstellen und Gestalten" präsentieren einmal im Jahr ihre **darstellenden Künste der Öffentlichkeit**.
- ⇒ Alle MusiklehrerInnen organisieren mindestens einmal im Jahr ein **öffentliches Konzert** (z. B. der Bläserorchesterklassen, der Schulband und von Sounds of school).
- ⇒ Alle Kunst-, und Arbeitslehre- und NaturwissenschaftslehrerInnen stellen nach Absprache im Rahmen ihrer Kurse und Arbeitsgemeinschaften **Produkte her**, die auf lokalen Veranstaltungen (z. B. dem Weihnachtsmarkt) präsentiert werden.



Besuch der Förder-Fördergruppe im Mathematikum in Gießen

Qualitätsstandards

- ⇒ Alle Klassenleitungsteams gestalten gemeinsam mit ihren SchülerInnen regelmäßig einen **gemeinschafts- und identitätsstiftenden Klassenraum** und nehmen am jährlichen Wettbewerb "Schönster Klassenraum" teil.
- ⇒ Alle KunstlehrerInnen **dekoriern** gemeinsam mit den SchülerInnen **regelmäßig die Klasse** (z.B. mit jahreszeitlichen Motiven).
- ⇒ Alle KunstlehrerInnen kümmern sich regelmäßig mit ausgewählten Klassen oder Arbeitsgemeinschaften um eine **einladende Gestaltung der verschiedenen Schulbereiche** (z.B. durch die Ausstellung besonderer Kunstobjekte).
- ⇒ Alle SchülerInnen sorgen **täglich für die Ordnung und Sauberkeit der Klassenräume** und der angrenzenden Flurbereiche und gehen sorgsam mit dem Inventar und den Schulmaterialien um.
- ⇒ Alle Klassen verrichten mindestens einmal jährlich **Pickdienst** zur Sauberhaltung des Schulgeländes und Schulgebäudes.

LEITZIEL 6

Wir gestalten gemeinsam mit den SchülerInnen unsere Schulräume, Jahrgangsflore und das Außengelände für ein freundliches und motivierendes Schulklima.

5. Lebendiges Schulleben

„Wir gestalten gemeinsam in unserer Ganztagsschule ein abwechslungsreiches Schulleben.“

LEITZIEL 7

Wir legen Wert auf ein gemeinsames Gestalten unseres Schullebens durch alle Beteiligten.

LEITZIEL 8

Wir feiern gemeinsam mit SchülerInnen und Eltern Feste im Jahreslauf zur Förderung der Schulgemeinschaft.

Qualitätsstandards

- ⇒ Alle Eltern unterstützen mit ihren persönlichen Ressourcen und individuellen Kompetenzen aktiv das Schulleben (z. B. Feste, Projekttag und Arbeitsgemeinschaften).
- ⇒ Unsere Schulpflegschaft vertritt die Interessen der Eltern bei der Bildungs- und Erziehungsarbeit der Schule.
- ⇒ Unser Förderverein unterstützt personell und/oder finanziell Veranstaltungen, Projekte und besondere Anschaffungen und ermöglicht SchülerInnen mit schwierigem finanziellen Hintergrund die Teilnahme an schulischen Veranstaltungen.
- ⇒ Alle gewählten Mitglieder der SV vertreten die Interessen der SchülerInnen sachorientiert und demokratisch.

- ⇒ Alle Klassenleitungsteams des ehemaligen Jahrgangs 5 gestalten gemeinsam mit ausgewählten SchülerInnen eine herzliche Einschulungsfeier für die neuen Fünftklässler.
- ⇒ Alle Klassenleitungsteams feiern gemeinsam mit ihren Klassen und ggf. den Eltern einmal jährlich eine Weihnachtsfeier und ein Klassenfest.
- ⇒ Alle am Schulleben Beteiligten begehen jeweils im Frühjahr ein abwechslungsreiches Schulfest.
- ⇒ Alle Klassenleitungsteams des Jahrgangs 9 unterstützen gemeinsam mit ausgewählten SchülerInnen eine feierliche Verabschiedung der Abschlussklasse 10.



Unser Förderverein unterstützt den Sponsorenlauf



Unser Schulfest

6. Bereichernde Kooperationen

„Wir bereichern unser schulisches Angebot, indem wir uns für Kooperationspartner öffnen.“

LEITZIEL 1

Wir arbeiten mit Verbänden und Betrieben zusammen, um unsere SchülerInnen darauf vorzubereiten, sich selbstbestimmt beruflich zu orientieren.



LEITZIEL 2

Wir nutzen die Unterstützung von ExpertInnen, um die Fähigkeiten unserer SchülerInnen zu stärken, die Herausforderungen ihres Lebens zu meistern.

Qualitätsstandards

- ⇒ Alle SchülerInnen nehmen in den Jahrgängen 8, 9 und 10 an **Programmen zur beruflichen Orientierung** teil.
- 
- ⇒ Alle SchülerInnen des Jahrgangs 9 nehmen an einem **dreiwöchigen Berufspraktikum** teil.
 - ⇒ Alle SchülerInnen haben ab dem Jahrgang 7 einmal im Jahr die Möglichkeit am **Girls` & Boys` Day** teilzunehmen.
 - ⇒ Alle SchülerInnen der Jahrgänge 5 und 6 nehmen alle 5 Wochen regelmäßig am **Sozialtraining** teil.
 - ⇒ Alle SchülerInnen des Jahrgangs 6 nehmen an einem **Medienprojekt** teil.
 - ⇒ Alle SchülerInnen des Jahrgangs 8 nehmen an einem **Programm zur Suchtprävention** (z. B. „Check-it“) teil.
 - ⇒ Alle SchülerInnen nehmen in den Jahrgängen 6 und 8 an **sexualpädagogischen Programmen** (z. B. „Liebesleben“) teil und bekommen in allen Jahrgängen die Möglichkeit einer persönlichen Beratung durch Externe.



Podiumsdiskussion mit den Landtagsabgeordneten



Qualitätsstandards

- ⇒ Jedes Jahr wird mindestens einmal eine **Person des öffentlichen Lebens** zu einem Informationsgespräch eingeladen.
- ⇒ Jedes Jahr findet mindestens eine persönliche Begegnung mit **Verbänden/Nichtregierungsorganisationen** statt.

LEITZIEL 3

Wir arbeiten mit vielfältigen gesellschaftlichen Gruppen zusammen, um Gelegenheiten zur Übernahme einer kritischen Sicht und einer verantwortungsbewussten Rolle in unserer demokratischen Gesellschaft zu schaffen.

6. Bereichernde Kooperationen

„Wir bereichern unser schulisches Angebot, indem wir uns für Kooperationspartner öffnen.“

LEITZIEL 4

Wir kooperieren mit internationalen, multikulturellen und religiösen Partnern, um Toleranz sowie sprachliche und interkulturelle Kompetenz zu fördern.

LEITZIEL 5

Wir kooperieren mit MusikerInnen, darstellenden und gestaltenden KünstlerInnen und Museen, um die künstlerische Ausdruckfähigkeit und das künstlerische Interesse unserer SchülerInnen zu vertiefen und zu bereichern.

Qualitätsstandards

- ⇒ Alle SchülerInnen können an einer **Fahrt in das europäische Ausland** teilnehmen.
- ⇒ Alle SchülerInnen der Oberstufe können an einem **längeren Austausch** teilnehmen und werden entsprechend beraten.
- ⇒ Alle SchülerInnen nehmen an **Exkursionen zu Einrichtungen verschiedener Religionen** teil.

- ⇒ Bei entsprechender Anmeldezahl richtet die Schule jeweils eine Klasse in der Jahrgangsstufe 5 als **Bläser- oder Musikklasse** ein.
- ⇒ Alle SchülerInnen nehmen in den Jahrgängen 5 oder 6 an einem **künstlerischen Workshop** teil.
- ⇒ Alle SchülerInnen der Jahrgänge 5 bis 7 bekommen die Möglichkeit, an einer **Zirkus- oder Akrobatik-AG** teilzunehmen.
- ⇒ Alle SchülerInnen der Jahrgänge 8 bis 10 bekommen die Möglichkeit, am **Theaterjugendring** teilzunehmen.



SchülerInnenaustausch mit Gouda

Qualitätsstandards

- ⇒ Alle SchülerInnen mit sprachlichen Begabungen können an **Zertifikatskursen** in ihren gewählten Sprachen teilnehmen.
- ⇒ Alle SchülerInnen mit besonderen mathematischen Begabungen können am Programm „**Mathe für kleine Asse**“ teilnehmen.
- ⇒ Alle SchülerInnen der Jahrgänge 7 bis 10 nehmen an einem **Recherche-Workshop** teil.

LEITZIEL 6

Wir kooperieren mit ExpertInnen und Organisationen, um die fachliche Ausbildung unserer SchülerInnen zu vertiefen und zu bereichern.

6. Bereichernde Kooperationen

„Wir bereichern unser schulisches Angebot, indem wir uns für Kooperationspartner öffnen.“

LEITZIEL 7

Wir arbeiten mit Behörden, Organisationen und Experten zusammen, um das Gesundheitsbewusstsein unserer SchülerInnen zu stärken.

LEITZIEL 8

Wir erhalten Beratung, Ausbildung und konkrete Unterstützung von wissenschaftlichen Partnern und Sportvereinen, um eine bewegungsbewusste Gestaltung des Alltages unserer SchülerInnen zu fördern.

Qualitätsstandards

- ⇒ Alle SchülerInnen nehmen im Jahrgang 7 an **Aktionstagen zum Thema „Gesundheit“** teil.
- ⇒ Alle SchülerInnen des Jahrgangs 5 haben die Möglichkeit, im Rahmen einer Veranstaltung zur Verkehrserziehung einen **Sehtest** durchführen zu lassen.
- ⇒ Alle TeilnehmerInnen der Sporthelferausbildung nehmen an einem **außerschulischen Praktikum in einem Sportverein** teil.

- ⇒ Alle SportkollegInnen nehmen aktiv an der **Kooperation mit dem Fachbereich Sportwissenschaften** der Westfälischen Wilhelms - Universität Münster teil.
- ⇒ Zwei Klassen des Jahrgangs 6 nehmen an einem **bewegungsorientierten Jugendbildungscamp** im Rahmen der Klassenfahrt teil.
- ⇒ Alle TeilnehmerInnen der Ausbildungen zum Sport- oder Pausenhelfer nehmen an einem **Erste-Hilfe-Kurs** teil.



Impressionen aus dem Jugendbildungscamp



7. Profilbildende Öffentlichkeitsarbeit

„Wir präsentieren unsere Schule und unsere Arbeit regelmäßig und profilbildend in der Öffentlichkeit.“

LEITZIEL 1

Wir pflegen konsequent das Erscheinungsbild unserer Schule, damit sich jede/r willkommen fühlen und wohlfühlen kann.

Qualitätsstandards

- ⇒ Alle am Schulleben Beteiligten sorgen für eine **saubere** und **einladende Gestaltung** von **Schulgelände** und **Schulgebäude**.
- ⇒ Alle SchülerInnen gestalten gemeinsam mit ihren LehrerInnen einen **lernförderlichen** und **ansprechenden Lernraum**.
- ⇒ Alle FachlehrerInnen achten darauf, die Unterrichtsräume **sauber zu verlassen**.

LEITZIEL 2

Wir beteiligen uns regelmäßig am öffentlichen Leben der Stadt Greven, damit die Schule in der Öffentlichkeit präsent ist und eine stärkere Vernetzung stattfindet.

- ⇒ Alle **Schulleitungsmitglieder** nehmen - je nach Aufgabenschwerpunkt - an den **schulpolitischen** und **repräsentativen Veranstaltung der Stadt Greven** teil.
- ⇒ Alle involvierten SchülerInnen wirken mit ihren LehrerInnen an **Veranstaltungen der Stadt Greven mit schulischem Charakter** mit.



Aufführung des WP-Kurses „Darstellen und Gestalten“ in der Kulturschmiede

Qualitätsstandards

- ⇒ Alle Kurse „Darstellen und Gestalten“ und Blasorchesterklassen präsentieren mindestens einmal im Jahr eine **öffentliche Theateraufführung** bzw. ein **Konzert**.
- ⇒ Alle für unser Profil bedeutsamen und für Präsentationen **geeigneten Unterrichtsergebnisse** werden in der Öffentlichkeit vorgeführt.



LEITZIEL 3

Wir initiieren kontinuierlich öffentliche Aufführungen, Präsentationen und Ausstellungen, um unser Schulprofil hervorzuheben.

7. Profilbildende Öffentlichkeitsarbeit

„Wir präsentieren unsere Schule und unsere Arbeit regelmäßig und profilbildend in der Öffentlichkeit.“

LEITZIEL 4

Wir präsentieren lebendig und ausführlich das pädagogische Profil und die Stärken unserer Gesamtschule auf mehreren Informationsveranstaltungen, um individuell auf Elterninteressen eingehen zu können.

LEITZIEL 5

Wir präsentieren unser Profil verständlich, modern und abwechslungsreich mit Hilfe verschiedener Medien, um die Öffentlichkeit breit zu informieren.

Qualitätsstandards

- ⇒ Alle Eltern zukünftiger Fünftklässler werden zu einem Informationsabend eingeladen, der für ihre Grundschule reserviert ist, und sie werden auf diesen Abenden umfassend über das System Gesamtschule und unser pädagogisches Profil informiert.
- ⇒ Alle am Schulleben Beteiligten präsentieren am Tag der offenen Tür motiviert, engagiert und anschaulich die Stärken und die Vielfalt unseres pädagogischen Profils.
- ⇒ Über alle Meilensteine in der Schullaufbahn (z. B. die Wahl des Wahlpflichtfaches im Jahrgang 6, die Wahl des Ergänzungsfaches im Jahrgang 8 und das Berufswahlorientierungskonzept) werden Eltern und SchülerInnen fundiert im Rahmen von Sonderveranstaltungen informiert.
- ⇒ Alle Besonderheiten, Stärken und Neuerungen unseres pädagogischen Profils werden regelmäßig sowohl in der Zeitung veröffentlicht als auch durch Infobroschüren, Flyer, digitale Präsentationen und auf der Homepage verbreitet.
- ⇒ Alle Infobroschüren, Flyer, digitalen Präsentationen und unsere Homepage sind mit einem modernen Layout und einem Corporate Design gestaltet, und die Artikel sind in prägnanter, verständlicher Sprache verfasst.



Unser TdoT „Gesamtschule erleben“ Ende

Qualitätsstandards

- ⇒ Alle profilbildenden Aktivitäten und Unterrichtsvorhaben werden durch den/die Pressebeauftragte/n und den/die Homepagebeauftragte/n der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.
- ⇒ Alle LehrerInnen informieren den/die Pressebeauftragte/n und den/die Homepagebeauftragte/n zeitnah über profilbildende Aktivitäten und Unterrichtsvorhaben.

LEITZIEL 6

Wir informieren in der Presse und auf der Homepage über tagesaktuelle Aktivitäten, um unser Profil zu akzentuieren.

8. Kollegiale interne Zusammenarbeit

“Wir arbeiten im Team engagiert, verlässlich und zielorientiert .”

LEITZIEL 1

Wir arbeiten vertrauensvoll und verbindlich in Klassen- und Jahrgangsteams zusammen.



LEITZIEL 2

Die FachlehrerInnen des Jahrgangsteams sorgen für eine vergleichbare, optimale Unterrichtsqualität.

Qualitätsstandards

- ⇒ Jede Klasse wird von einem **Klassenleitungsteam** von Jahrgang 5 bis 10 betreut.
- ⇒ Jede Lehrkraft **arbeitet schwerpunktmäßig in ihrem Jahrgang** und sitzt am entsprechenden **Teamtisch** im Lehrerzimmer.
- ⇒ Alle Jahrgangsteams treffen sich **gemäß Teamkontrakt** mindestens viermal im Jahr zur **Absprache von aktuellen Anliegen und Jahresprojekten**.



- ⇒ Alle SchülerInnen erhalten vor einer Klassenarbeit im Jahrgangsfachteam abgesprochene kompetenzorientierte Checklisten.
- ⇒ Alle SchülerInnen schreiben in den Kernfächern vergleichbare Leistungskontrollen, z.B. in Form von Parallelarbeiten.
- ⇒ Alle Unterrichtsreihen beinhalten im Kern gemeinsam erstelltes und verbindliches Unterrichtsmaterial.

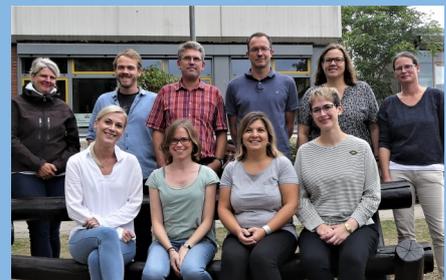
Qualitätsstandards

- ⇒ Alle Mitglieder der **Fachkonferenzen** treffen sich mindestens viermal pro Schuljahr zur **Absprache von fachlichen Inhalten** und zur **Gestaltung von schulinternen Lehrplänen** sowie **organisatorischen Angelegenheiten**.
- ⇒ Alle KollegInnen haben die Möglichkeit, sich über **Fortbildungen** im Rahmen des **Fortbildungskonzepts individuell weiterzuqualifizieren** und ihre KollegInnen über erworbene Kompetenzen zu informieren.
- ⇒ Jedes Arbeitsteam wählt eine/n **Teamsprecher/in**, der/die gemäß **Teamkontrakt** für die **Informationsweitergabe** und das **Erstellen von Jahresarbeitsplänen** verantwortlich ist.
- ⇒ Alle Arbeitsergebnisse werden in den **Schulleitungssitzungen** zusammengeführt.
- ⇒ Alle **neuen KollegInnen** werden bei ihrer Einarbeitung im ersten Jahr von einer **Patin bzw. einem Paten** unterstützt.

- ⇒ Alle **Ergebnisse und Beschlüsse** unserer **Konferenzen** werden für alle KollegInnen **elektronisch zugänglich** gemacht.
- ⇒ Alle KollegInnen erhalten mindestens eine Woche vor Konferenzen die **Tagesordnung** und vorbereitende **Materialien auf elektronischem Weg**.
- ⇒ Alle Konferenzen werden nach einem festgelegten Muster **verzahnt**, damit Entscheidungen effizient getroffen werden.

LEITZIEL 3

Wir arbeiten als Team auf unterschiedlichen Ebenen verlässlich mit verbindlichen Absprachen zusammen und vernetzen die Arbeitsprozesse der Teams miteinander.



LEITZIEL 4

Wir organisieren unsere Konferenzen effizient, zielorientiert und transparent.

8. Kollegiale interne Zusammenarbeit

„Wir arbeiten im Team engagiert, verlässlich und zielorientiert.“

LEITZIEL 5

Wir legen Wert auf eine kooperative und vertrauensvolle Zusammenarbeit und kommunizieren untereinander vertrauensvoll und in geregelten Strukturen.

LEITZIEL 6

Wir treffen uns zu Veranstaltungen, um unsere kollegiale Gemeinschaft zu stärken.

Qualitätsstandards

- ⇒ Alle KollegInnen haben die Möglichkeit, mit der Schulleitung ein **Meilensteingespräch** zu führen.
- ⇒ Alle KollegInnen können bei auftretenden Konflikten auf **schulinterne Lösungsstrategien** und **beratende Unterstützung** zurückgreifen.
- ⇒ Alle LehrerInnen beraten zweimal im Jahr die Eltern und SchülerInnen im Rahmen von **Beratungstagen**. Darüber hinaus bieten alle KollegInnen einmal pro Woche eine **Sprechstunde** nach Voranmeldung an.
- ⇒ Alle Klassen wählen VertreterInnen auf Eltern- und SchülerInnenebene, die in den **Mitwirkungsgruppen** schulische Belange beraten und mitentscheiden.
- ⇒ Alle **LehrramtsanwärterInnen und PraktikantInnen** werden von **FachlehrerInnen und Ausbildungsbeauftragten beraten** und auf das eigenständige Unterrichten vorbereitet.

- ⇒ Alle in der Schule arbeitenden Mitglieder der Schulgemeinde werden zu einer **gemeinsamen Weihnachtsfeier** eingeladen.
- ⇒ Alle in der Schule arbeitenden Mitglieder der Schulgemeinde haben die Möglichkeit, am **jährlich stattfindenden LehrerInnenausflug** teilzunehmen.
- ⇒ Alle LehrerInnen planen mit den SchülerInnen Aktivitäten für ein **gemeinsames Schulfest** und führen diese durch.

Qualitätsstandards

- ⇒ Alle Schulleitungsmitglieder arbeiten verantwortungsbewusst und professionell nach einem festgelegten **Geschäftsverteilungsplan**.
- ⇒ Alle Schulleitungsmitglieder treffen sich wöchentlich zu einer **gemeinsamen Besprechung**, um sich über alle schulrelevanten Themen auszutauschen.

- ⇒ Alle LehrerInnen wählen in der Lehrerkonferenz VertreterInnen für eine **Steuergruppe**, die nach der Steuergruppen-Geschäftsordnung sämtliche **Schulentwicklungskonzepte** koordiniert.
- ⇒ Alle LehrerInnen entwickeln unsere **kompetenzorientierten schulinternen Curricula gemäß einem vorgegebenen Schema** kontinuierlich weiter.
- ⇒ Alle LehrerInnen nehmen regelmäßig an **schulinternen Fortbildungen** teil.

- ⇒ Alle KollegInnen können ihre **Arbeitsumgebung aktiv mitgestalten**.
- ⇒ Jeder **Fachschaft** wird **Raum** zur Verfügung gestellt, um **Unterrichtsmaterialien** zu lagern.
- ⇒ Alle LehrerInnen halten **Ordnung** an ihrem Arbeitsplatz, in den Fach- und Funktionsräumen sowie den Materialsammlungen.
- ⇒ Alle KollegInnen sorgen für **Vertretungsmaterialien**.

LEITZIEL 7

Wir haben ein verantwortungsbewusstes und professionell arbeitendes Schulleitungsteam.

LEITZIEL 8

Wir verbessern stetig die Qualität der Schule durch unseren gemeinsamen Schulentwicklungsprozess.

LEITZIEL 9

Wir sorgen für strukturelle Voraussetzungen, um eine produktive und gute Arbeitsatmosphäre zu gewährleisten.

Unsere 4 V's

- * Den Verstand fordern
- * Durch Vielfalt bereichern
- * Verantwortung leben
- * Vertrauen schaffen

Nelson-Mandela-Gesamtschule Greven

Chronik

- * Im August 2012 wurde die Nelson-Mandela-Gesamtschule als fünfzügige Gesamtschule Greven gegründet.
- * Im Schuljahr 2015/16 wurde in gremienübergreifenden Prozessen die vorliegende Version unseres Schulprogrammes erarbeitet.
- * Mit Beginn des Schuljahres 2018/19 erhielt die Schule nach einem einjährigen Namensfindungsprozess, an dem alle am Schulleben beteiligten Gremien intensiv mitgearbeitet haben, den Namen Nelson-Mandela-Gesamtschule.
- * Im Juni 2018 haben die ersten Schülerinnen und Schüler die Zeugnisse der mittleren Schulabschlüsse bekommen.
- * Mit dem Schuljahr 2018/19 besuchen zum ersten Mal Schülerinnen und Schüler die gymnasiale Oberstufe.
- * Im Juni 2021 werden die ersten Abiturzeugnisse übergeben

Nelson-Mandela-Gesamtschule Greven

Teichstr. 29
48268 Greven

Telefon: 02571-57 88 10
Fax: 02571-57 88 15
E-Mail: info@gesamtschule-greven.de

